



 12


## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG


 Anmeldenummer: 85104851.2



 Int. Cl.<sup>3</sup>: B 04 B 5/02



 Anmeldetag: 22.04.85


 Priorität: 02.05.84 CH 2129/84



 Anmelder: Misset AG  
 Sonnhaldenstrasse 89  
 CH-6331 Hünenberg(CH)


 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
 04.12.85 Patentblatt 85/49



 Erfinder: Sedlacek, Walter  
 41/93 Elizabeth Bay Road  
 Elizabeth Bay, N.S.W. 2011(AU)


 Veröffentlichungstag des später  
 veröffentlichten Recherchenberichts: 04.11.87

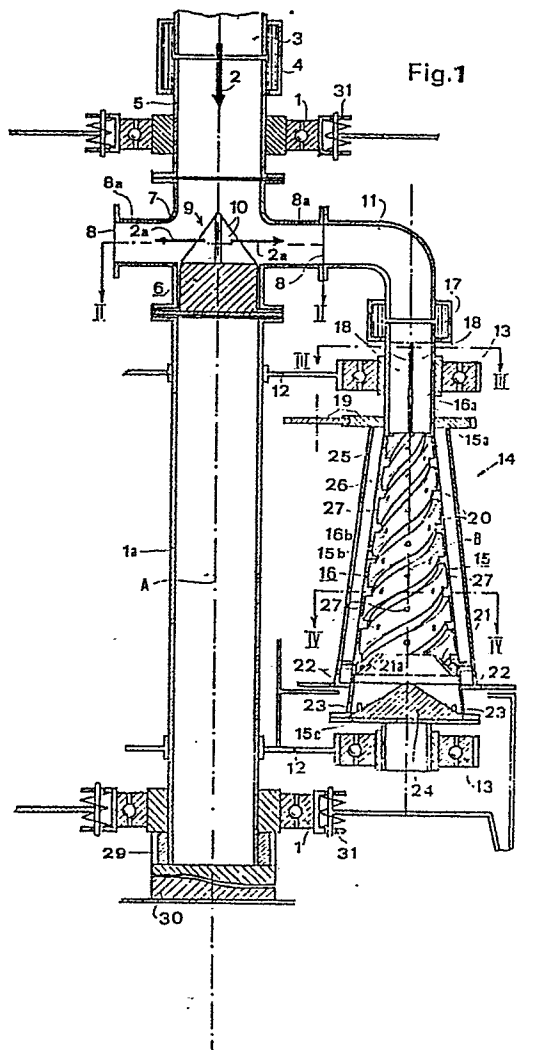

 Benannte Vertragsstaaten:  
 AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE


 Vertreter: Scheidegger, Zwicky, Werner & Co.  
 Stampfenbachstrasse 48 Postfach  
 CH-8023 Zürich(CH)


 Verfahren und Vorrichtung zum Trennschleudern von Feinkornmineralgemischen.


 Um eine Zentralwelle (1a) angeordnete Scheideelemente (14) rotieren gemeinsam um die Hauptachse (A) und einzeln um ihre Längsachsen (B). Ein Zentrifugalverteiler (6) verteilt mit Fluid vermengtes Feinkornmineralgemisch gleichmässig auf die Scheideelemente (14). In jedem Scheideelement (14) wird der Teilgutstrom (2a) durch in einem ersten Scheideelementabschnitt (15a) angeordnete Mitnehmerflügel (18) in Rotation um die Längsachse (B) versetzt und die Schwergutfraktion an die Scheidewand (16a) zentrifugiert. Im als konischer Schneckenrohrförderer ausgebildeten zweiten Abschnitt (15b), der keine Mitnehmerflügel enthält, wird die Schwergutfraktion zum Sammelraum (21) transportiert und durch erste Austragsöffnungen (22) ausgetragen, wobei das Feinkornmineralgemisch an der Scheidewand (16b) durch die kombinierten Drehbewegungen pulsierend fluidisiert und die Schwergutfraktion aufkonzentriert wird. Aus einem Ringraum (26) kann Fluid in den zweiten Abschnitt (15b) eingedüst und damit die Schwergutfraktion noch weiter gereinigt werden. Ein Verdrängerkörper (24) leitet die Leichtgutfraktion und Fluid zu zweiten Austragsöffnungen (23). Die Trennvorrichtung ist axial beweglich gelagert und wird mittels einer Noppenscheibe (31) in axiale Schwingungen versetzt.

Durch die zusammenwirkenden Bewegungen wird ein kontinuierliches Trennen von Feinkornmineralgemisch ohne Verstopfung der Vorrichtung gewährleistet.





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 85 10 4851

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A, D	DE-B-1 133 321 (PATENTVERWALTUNGSGESELLSCHAFT) * Patentanspruch 1 *	1	B 04 B 5/02
A	US-A-4 052 518 (V.N. BORISOV et al.) * Spalte 6, Zeilen 19-30, 57 - Spalte 7, Zeile 60; Figur 1 *	8	
A	DE-B-1 153 688 (VEB SCHWERMASCHINENBAU) * Spalte 3, Zeilen 5-10 *	1,8	
A	FR-A-1 084 095 (BASF)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			B 04 B B 03 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 24-08-1987	Prüfer COMEL
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet</p> <p>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</p> <p>A : technologischer Hintergrund</p> <p>O : nichtschriftliche Offenbarung</p> <p>P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</p> <p>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument</p> <p>L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>&amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			